



Auf dem Podium spannten (v. re.) Prof. Rainer Bendel, Dr. Wolfgang Kramer, Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter-Karp mit Moderatorin Barbara Diefel-Vogelmann den Bogen über 50 Jahre Geschichte der Ako. Foto: I. Rudel

## 50 Jahre Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände Die Anliegen der Menschen im Fokus

Vor 50 Jahren haben sich die ersten von heute 36 katholischen Verbänden und Einrichtungen zur Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände (Ako) zusammengeschlossen. Beim »Tag der Verbände« in der Akademie in Stuttgart-Hohenheim richtete sich der Blick nicht nur zurück, sondern besonders in die Zukunft. Auf dem Podium und in Vorträgen ging es

um Perspektiven der Ako und der Verbandsarbeit.

Zum Jubiläum dankte Bischof Gebhard Fürst »für die vielfältigen Formen der Partizipation der Ako«, von der Friedensarbeit bis hin zum Sport und aktuellen Themen wie »Maria 2.0«. Die große Herausforderung sei es, wieder mehr junge Leute für das ehrenamtliche Engagement zu begeistern. Peter Niedergesäss,

gemeinsam mit Alexandra Guserle (vom BDKJ) Vorsitzender der Ako, ging ebenfalls auf die demokratischen Wurzeln der Arbeitsgemeinschaft ein und betonte dabei, dass es auch heute wichtig sei, dass die katholischen Verbände die Demokratie inner- und außerhalb der Kirche mitgestalten und sich um die Sorgen und Nöte der Menschen kümmern.

### Wirbel um Buch zur Verteidigung des Zölibats

## Gezielter Affront gegen Papst Franziskus?

Der Vatikan versucht den Eindruck eines Konflikts zwischen Benedikt XVI. und Papst Franziskus zu zerstreuen. Der Privatsekretär des emeritierten Papstes, Erzbischof Georg Gänswein, dementierte die Mitautorenschaft des 92-jährigen an einem Buch, das vor der Aufweichung des Zölibats warnt. Die soeben erschienene Publikation von Kurienkardinal Robert Sarah war als Affront gegen Papst Franziskus verstanden worden. Dieser erwägt, eine Priesterweihe verheirateter Diakone bei seelsorglichen Notlagen zuzulassen. Sa-

rah selbst beteuerte seinen »kindlichen Gehorsam« gegenüber Franziskus. Wegen der entstandenen »Polemiken« werde er künftig allein als Autor des betreffenden Buches firmieren und nur auf eine »Beteiligung von Benedikt XVI.« hinweisen. Der Band mit dem Untertitel »Priestertum, Zölibat und die Krise der Kirche« enthält einen Beitrag Benedikts XVI., den dieser laut Gänswein dem Kardinal zur

freien Verfügung überlassen hatte.

Scharfe Kritik an dem »heiklen Vorgehen« äußerte der Theologe Albert Biesinger. Offenbar wolle eine Gruppe um Kurienkardinal Sarah Benedikt XVI. als »Gegenpapst« aufbauen. »Ich hoffe, dass dies bei Papst Franziskus dazu führt, dass er umso entschiedener seinen eigenen Eingebungen folgt«, sagte Biesinger.

Gelassener Seitenblick auf seinen Vorgänger Benedikt XVI.: Papst Franziskus.



Foto: KNA

### SEHENSWERT

#### Neue Medien

Das päpstliche F... in Not«, Deutsch... sein umfangreich... bot auf einer neu... Plattform. Dort... Fernseh- und Ra... das Hilfswerk pr...



Weiteren gibt es... tationen und Cli... partner von »Kir... die Situation bec... Veranstaltungen... oder Vorträge zu... men und Neuau... ben sind auf der... falls eingestellt.

www.katholisch.t

### LESESWERT

#### Biblische Na...

Mal was ganz an... aller Reformdeb... als Verschnaufpa... schön bebilderten... Buch stellt der... Theologe und... Naturforscher... Peter Goodfellow... Geografie, Fauna... und Flora der Bil... Zwergeiche bis z... der Ameise bis z... erläutert die Bed... reich erwähnten... zen für den dama... Heiligen Land ur... ihre versteckte S...

Peter Goodfellow  
Tiere im Heiligen  
trierte Naturgesc  
Wissenschaftliche  
Darmstadt 2019,